FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

08. November 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Briefe von

2. Brief von Hr. Adrian Wengler. Lübeck.
— Hr. Carl Fridr. Haßelbladt, Lübeck vom 4ten Oct. 1721. bey Herr Wengler eingeschloßen.
— Frl. Henriette von Oeppen.
— Herr Preußen. Doerpt.
3. — von M. Joh. Philipp Marquardo. Laubach.

Antwort auf Hr. Mathesii Brief. Pretsch.

— Von Past. Mathesio, in Pretsch, ist gestern ein Brief wegen Luppii an mich eingelauffen, worauf heute Hr. Freylinghausen geantwortet.

Den 8t. Novbr. 1724.

Briefe von

1. Brief von d. Fr. Pf. Weisin. Naumburg.
— Hr. George Felix Laubersheimer. Merkenbach nebst 50 flor. an deßen Sohn.
— von d. Fr. Cammerräthin Zeibigen.

Die Studiosi.

2. Von 11–12. die Studiosos gehöret, den jüngsten u. den ältesten Grosmann, Rosebach von Gotha, Schmid von Schönbeck, Loße, den jüngern.

Besuch von ——— 3. Besuchet worden von dem Regim. Quartiermeister des Hrn. Gen. Maj. von Diemer, von welchem er mir einen Brief überbracht.

Brief von ——— 4. Brief von dem Hrn. Justiz Rath Schröd. Copenhagen.

Den 9t. Novembr. 1724.

Briefe von ——— 1. Brief von Joh. Adam Hagelganß, von Lauterbach.

— Hr. Past. Matthias Lyssow. Vals bey Acken.

— Hr. Joh. Friedr. Strauß, Archidiac. Dannenberg.

— von Christian Ernst, Printzen zu Saalfeld.

Auf welchen auch sogleich durch den expressen von Kostritz, der ihn überbracht, geantwortet.

— Hr. von Dassel. Delitsch.

— " — Elias Bütow. Berlin.

— " — J. C. Aorneius. Potsdam.

Collegiū Paraenetic. 2. Von 10 bis 11 das Collegium Paraeneticum gehalten

Besuch von ——— 3. Nachmittag besuchet worden von Hr. Dr. Langen.